



Hauptkriteriengruppe	<b>Soziokulturelle Qualität</b>
Kriteriengruppe	<b>Gesundheit, Behaglichkeit und Nutzerzufriedenheit</b>
Kriterium	<b>Thermischer Komfort im Winter</b>

## FAQ BN 2011-1

**Frage 1:** Wie verhält es sich wenn RLT Anlagen vorliegen, jedoch keine Be- und Entfeuchtung vorgesehen ist?

**Antwort 1:** Bei Gebäuden mit RLT Anlagen ohne Be- und Entfeuchtung und öffentbare Fenstern ist die Situation ähnlich, wie bei Gebäuden ohne RLT Anlagen – die Feuchte im Raum stellt sich frei infolge der internen Feuchtequellen, des Luftwechsels und der Außenluftfeuchte ein. Folglich gilt die Anforderung als erfüllt.

**Frage 2:** Welche Klimadaten sind zu verwenden? Es liegen bereits die Testreferenzjahre 2011 des DWD vor. Diesen können Warmeinseleffekt / Stadtklima aufgeprägt werden.

**Antwort 2:** Es sind die Klimadaten des DWD von 2011 zu verwenden einschließlich der geeigneten Aufprägung von Stadtklimaeffekten und unter Verwendung der extremen Winter-/Sommerperioden.

**Frage 3:** Wie berechnet sich der Fensterflächenanteil  $f_{AG}$  im Teilkriterium „Strahlungstemperaturasymetrie“?

**Antwort 3:** Für die Berechnung des Fensterflächenanteils  $f_{AG}$  ist die Fenstergröße (Verglasung und Rahmen) im Verhältnis zur Innenansicht der Außenwandfläche einschließlich Fenster anzusetzen. Eine raumhohe Komplettverglasung hätte somit einen Fensterflächenanteil von 100%.